



Einen Leuchtturm für unser Inneres, gibt es den?

Zu wissen, warum Menschen sich so verhalten, wie sie es tun ist, ist eine der ältesten Fragestellungen der Menschheit. Wir stellen uns selbst diese Frage immer wieder im negativen Kontext: „Warum bin ich denn in dieser Situation so ausgerastet?“ und noch ratloser sind wir bei der Überlegung: „Warum habe ich in dieser Situation so überaus erfolgreich verhandelt?“

Die **personal life driver** stellen auf 32 Ausprägungen die inneren Antriebe jedes Menschen dar. Es geht dabei nicht darum, Menschen zu klassifizieren. Alle **personal life driver** sind gleichwertig.

Sondern es geht um die Erklärung, warum sich Menschen für etwas entscheiden und mit welcher Energie und Intensität sie dies verfolgen.

Die Wirkung der **personal life driver** lässt sich am ehesten mit dem psychologischen Prinzip der Aufwärtsspirale beschreiben. Es geht nicht darum, Fehler auszumerzen oder Schwächen auszugleichen, sondern um die positive Wirkung von bedienten **personal life drivern**. Anders ausgedrückt: es geht um die Motivation, die durch die Erfüllung unserer inneren Antriebe entsteht.

Was sind nun die **personal life driver** ©?

In der Gegenüberstellung lassen sich die **personal life driver** in 16 Motiv-Paaren darstellen:

- Dienstleistung – Führung
- Unabhängigkeit – Verbundenheit
- Pragmatismus – Wissensdrang
- äußere Bestätigung – innere Bestätigung
- Flexibilität – Struktur
- Großzügigkeit – Werterhalt
- Prinzipientreue – Zweckorientierung
- Idealismus – Realismus
- Zurückgezogenheit – Kontaktfreudigkeit
- Familiäre Unabhängigkeit – Familienorientierung
- Bodenständigkeit – Herausgehobenheit
- Harmoniebedürfnis – Konkurrenzbedürfnis
- Askese – Sinnlichkeit
- Nahrungsaufnahme – Genuss
- Aktivität – Bequemlichkeit
- Sicherheitsbedürfnis – Risikobereitschaft

Diese **personal life driver** unterscheiden sich nicht nur in der Intensität der Ausprägung, sondern haben Wechselwirkungen. Es erschließt sich auf den ersten Blick, dass ein ausgeprägter Führungsimpuls durch ein ebenso starkes Konkurrenzbedürfnis verstärkt wird. Werterhalt als Tugend der Sparsamkeit gedeutet wird dagegen von der Zweckorientierung abgeschwächt, da diese schon einmal eine Ausgabe für einen bestimmten Zweck zulässt.

Die **personal life driver** werden mit einem Online-Fragebogen erhoben und automatisch ausgewertet. Die Bearbeitung des Fragebogens dauert ca. 45 Minuten. In der Regel steht die Auswertung am folgenden Arbeitstag zur Verfügung. In der Standard-Auswertung erhalten Sie die pld © gewichtet, eine Aussage zur Burnout-Gefährdung, eine Disharmonieanalyse (Durchsetzungsfähigkeit – Absicherungsnotwendigkeit – Führungsauthenzität), die Gruppenzugehörigkeit (Wasser – Bambus – Holz). Darüber hinaus sind Paar- oder Gruppenvergleiche möglich.

Typische Anwendungsfälle in der Personalarbeit sind Kandidatenvorstellung und Kandidatenmatching. Dies kann um weitere Aussagen, wie z.B. dem SFIAS zur Industrie 4.0 Eignung ergänzt werden. Für Führungskräfte sind die pld © wertvolle Ratgeber im Hinblick auf Teamzusammenstellung und Motivation der Teammitglieder.

Wenn es gelingt, die eigenen **personal life driver** zu bedienen bzw. die der Mitarbeiter, so ist dies ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum „Flow“, der als dauerhaft guter Zustand beschrieben wird, in dem die Antriebe einer Person bedient werden und gleichzeitig Fähigkeiten und Anforderungen im Gleichgewicht sind.



BGH-CONSULTING

Bogner Gottschalk Heine Unternehmensberater GmbH
Moosstraße 7 • 82319 Starnberg • Deutschland
Telefon: 08151 65499-0 • E-Mail: info@bgh-consulting.de